

Sicher bei der Arbeit: COVID-19 Toolkit für das Gesundheitswesen



Wir sind hier, um Ihnen zu helfen.

Sie als medizinische Fachangestellte sind aufgrund des COVID-19-Ausbruchs mit einer Krise nie dagewesenen Ausmaßes konfrontiert. Sie müssen sich trotz der Verknappung persönlicher Schutzausrüstung (PSA) sowie zunehmender Patientenzahlen und schwerer Krankheitsverläufe auf die hochwertige Versorgung Ihrer Patienten konzentrieren. Inzwischen sind auch Reinigungskräfte und Mitarbeiter von Facility Services an vorderster Front und helfen mit, die Ausbreitung dieser tödlichen Infektionskrankheit einzudämmen.

Als die führende globale Marke auf dem Gebiet der professionellen Hygiene sind wir für Sie da, um Ihnen zu helfen. Wir bieten Ihnen wichtige Informationen, Tools und Lösungen, die dazu beitragen, dass Sie und die von Ihnen betreuten Personen während dieser Pandemie so sicher wie möglich sind. Wir hoffen, dass Sie die in diesem Toolkit enthaltenen Informationen hilfreich und nützlich finden.

Vielen Dank für Ihre Anstrengungen, die Sie in dieser Krise an vorderster Front leisten. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kollegen in diesen herausfordernden Zeiten gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Tom Bergin
Marketingleiter – Healthcare
Essity Professional Hygiene



COVID-19

Angesichts der weiterhin steigenden Anzahl von COVID-19-Patienten stehen die Gesundheitssysteme weltweit unter erheblichem Druck. Die meisten Personen, die an COVID-19 erkranken, entwickeln nur leichte Symptome und erholen sich rasch. Aber da es sich bei COVID-19 um eine Virusinfektion handelt, besteht für die Erkrankten das Risiko, schwerwiegende Erkrankungen, wie z. B. eine Sepsis, zu entwickeln, die zu gravierenden Krankheitsbildern und sogar zum Tod führen können.

Das Einhalten geeigneter Händehygiene-Vorschriften, routinemäßige Reinigungs- und Desinfektionsverfahren sowie die optimierte Spenderpositionierung kann dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus, das die COVID-19-Erkrankung verursacht, in Ihrer Gesundheitseinrichtung zu reduzieren und Sepsiserkrankungen zu vermeiden. Dieses Toolkit bietet Ihnen die Ressourcen, die Sie benötigen, um während des aktuellen Ausbruchs und darüber hinaus in Ihrer Einrichtung die besten Praktiken stärker in den Vordergrund zu rücken.



Klinische Erkrankungen in Zusammenhang mit COVID-19



Leichte Erkrankung

Keine spezifischen Symptome, wie Fieber, Müdigkeit, Husten, Muskelschmerzen, Halsschmerzen, Atemnot, verstopfte Nase oder Kopfschmerzen



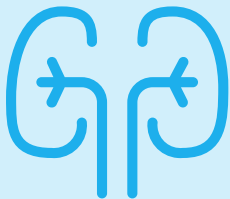
Lungenentzündung

Eine akute Entzündung des Lungengewebes



Schwere Lungenentzündung

Schwere Verläufe einer Lungenentzündung erfordern häufig einen Krankenhausaufenthalt



Sepsis

Lebensbedrohliche Organdysfunktion



Septischer Schock

Signifikanter Blutdruckabfall, der zu Atem- oder Herzversagen, zu einem Schlaganfall oder zum Versagen anderer Organe und zum Tod führen kann

Sepsisprävention

Weitere Informationen und Ressourcen zur Bedeutung der Händehygiene und Wundversorgung bei der Reduktion des Sepsisrisikos in Ihrer Gesundheitseinrichtung finden Sie auf unserer Ressourcenseite „Sepsisprävention“.

[Erfahren Sie mehr](#)

Händehygiene

Da immer mehr neue und ehemalige medizinische Fachkräfte die Belegschaft verstärken, um dem zunehmenden Personalbedarf Rechnung zu tragen, ist es wichtiger denn je, die richtige Händehygiene in den Vordergrund zu stellen, um die Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie COVID-19 zu kontrollieren.

Die Mitarbeiter sollten Handdesinfektionsmittel verwenden gemäß den „5 Momenten der Händehygiene“ der Weltgesundheitsorganisation oder sich die Hände mit Wasser und Seife waschen. Die wichtigen Momente der Händehygiene in Zeiten des COVID-19-Ausbruchs sind:

- vor und nach jedem Patientenkontakt
- nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material
- vor dem Anlegen und nach dem Ablegen persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Bei sichtbarer Verschmutzung sollten die betreffenden Mitarbeiter die Hände mit Wasser und Seife waschen.

Achten Sie unbedingt darauf, dass alles, was zur Händehygiene benötigt wird, stets griffbereit für alle Mitarbeiter in jedem Versorgungs-/Pflegebereich zur Verfügung steht. Nachstehend finden Sie auch Ressourcen, die neuen Mitarbeitern im Gesundheitswesen die richtigen Techniken zur Händehygiene verdeutlichen.



Ressourcen

Die richtige Händewaschtechnik  Think ahead.

Waschen Sie sich Ihre Hände mit Seife, Wasser und Papierhandtüchern



Makro-Infografiken finden Sie unter [www.tork.de](#) 

Die richtige Händewaschtechnik

[Herunterladen](#) 

Die richtige Händedesinfektionstechnik  Think ahead.

Desinfizieren Sie Ihre Hände



Makro-Infografiken finden Sie auf [www.tork.de](#) 

Die richtige Händedesinfektionstechnik

[Herunterladen](#) 

Training zur Händehygiene



Verbessern Sie Ihre Händehygiene in Virtual Reality


App herunterladen 

Virtual Reality für zielgerichtetes Lernen

Tork VR-Schulung zur Händehygiene

[Erfahren Sie mehr](#) 

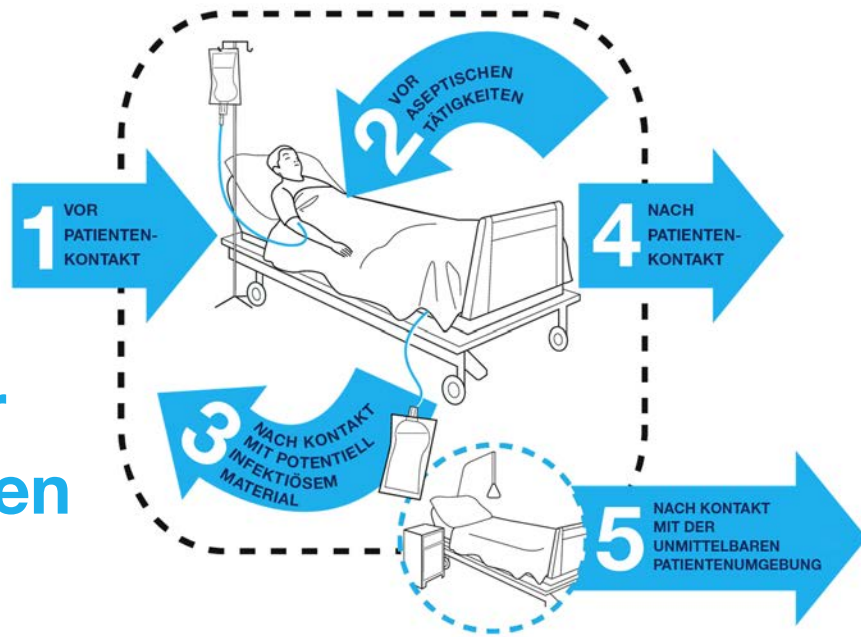
Erstellen Sie eine aussagekräftige Nachricht für Ihre Einrichtung oder Station.



Tork Poster-Builder

[Erfahren Sie mehr](#) 

Die 5 Momente der Händehygiene der WHO für Mitarbeiter im Gesundheitswesen



<p>1 Vor Patientenkontakt</p>	<p>Um zu vermeiden, dass der Patient mit nosokomialen Mikroorganismen besiedelt wird, ist Händehygiene vor dem Patientenkontakt oder vor dem Betreten der Patientenumgebung unverzichtbar. Die Patientenumgebung bezeichnet den Patienten und seine unmittelbare Umgebung, einschließlich der von ihm berührten Flächen (wie etwa Bettgestell, Infusionsschläuche) sowie Oberflächen, die häufig von Mitarbeitern berührt werden (wie Monitore, Bedienknöpfe und Schaltflächen).</p>
<p>2 Vor einer aseptischen Tätigkeit</p>	<p>Vor einer aseptischen Tätigkeit ist Händehygiene von essenzieller Bedeutung, um nosokomiale Infektionen zu vermeiden. Händehygiene sollte immer erfolgen zwischen dem letzten Kontakt mit einer Oberfläche und unmittelbar vor dem Zugang zu einer kritischen Stelle mit Infektionsrisiko für den Patienten oder einer kritischen Stelle mit kombiniertem Infektionsrisiko.</p>
<p>3 Nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material</p>	<p>Nach Tätigkeiten, bei denen ein Risiko besteht, dass die Hände mit Körperflüssigkeiten in Kontakt kommen, ist Händehygiene unverzichtbar und muss sofort und vor einer neuen Hand-Oberflächen-Exposition durchgeführt werden, auch wenn Sie in der Patientenumgebung bleiben. Dadurch reduziert sich sowohl Ihr Risiko, mit infektiösen Erregern besiedelt oder infiziert zu werden, als auch das Risiko, Mikroorganismen von einer „kontaminierten“ auf eine „nicht kontaminierte“ Körperstelle bei ein- und demselben Patienten zu übertragen.</p>
<p>4 Nach Patientenkontakt</p>	<p>Nach dem Berühren des Patienten und vor dem Berühren eines Gegenstandes im Bereich um den Patienten ist Händehygiene wichtig, um das Risiko einer Verbreitung von Keimen in das Pflegeumfeld zu vermeiden. Dadurch schützen Sie auch sich selbst, da Sie eine Kontamination Ihrer Hände mit der Flora des Patienten maßgeblich reduzieren.</p>
<p>5 Nach Kontakt mit der unmittelbarer Patientenumgebung</p>	<p>Der letzte Moment der Händehygiene findet zwischen dem Kontakt der Hände mit einer Oberfläche in der Patientenumgebung und einem nachfolgenden Kontakt der Hände mit einer Oberfläche im Bereich um den Patienten statt – aber ohne Berührung des Patienten selbst. Händehygiene ist in dieser Situation erforderlich, da der Kontakt mit Gegenständen des Patienten – auch ohne physischen Kontakt mit dem Patienten selbst – im Zusammenhang mit der Händekontamination steht.</p>

Reinigung von Oberflächen

Die routinemäßige Reinigung und Desinfektion ist angesichts des Virus, das COVID-19 verursacht, dringend erforderlich. Stellen Sie also sicher, dass diese Maßnahmen konsequent und korrekt befolgt werden, insbesondere bei Oberflächen mit hohem Kontaktaufkommen, wie z. B.:

- Rolltische mit schwenkbarem Tablett
- Böden
- Bettgestelle
- Nachttische/Beistelltische
- Stühle
- Türklinken

Auch die Handhabung von Wäsche, Essenszubehör und medizinischem Abfall sollte gemäß routinemäßigen Praktiken erfolgen. Mitarbeiter von Reinigungsdiensten spielen eine wichtige Rolle bei der Eindämmung von COVID-19-Infektionen im Kollegenkreis, bei der Priorisierung von Risikobereichen und der Einhaltung von Richtlinien bezüglich Reinigung und Desinfektion.

Bei der Versorgung von Patienten mit nachgewiesener oder mutmaßlicher COVID-19-Erkrankung sollte spezifische medizinische Ausstattung verwendet werden. Sämtliche nicht-spezifische medizinische Mehrwegausstattung sollte nach den jeweiligen Herstelleranweisungen und den Richtlinien der Einrichtung gereinigt und desinfiziert werden.

Nachfolgend finden Sie bestimmte Tools und Richtlinien, mit denen Sie sicherstellen können, dass in Ihrer Gesundheitseinrichtung stets die erforderliche Hygiene gewährleistet ist, um die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen.



Ressourcen

Checkliste der Centers (CDC) für die Kontrolle von Reinigungstätigkeiten in Gesundheitseinrichtungen

Best Practice Beispiele für die Reinigung in Gesundheitseinrichtungen

Umfassende Kontrollliste zur Vorbereitung von Krankenhäusern auf Infektionserkrankungen

[Herunterladen](#)

[Herunterladen](#)

[Herunterladen](#)

Spenderpositionierung

Da immer mehr Behelfskrankenhäuser entweder neu errichtet oder in anderen Gebäuden eingerichtet werden, um COVID-19-Patienten zu behandeln, haben wir die Möglichkeit, durch die optimale Spenderpositionierung die richtige Händehygiene in diesen Einrichtungen in den Vordergrund zu rücken. Studien zeigen, dass dies die Nutzung um mehr als 50 % steigern kann,¹ und dass das bloße Platziere von mehr Spendern sich nur geringfügiger auf die Nutzung auswirkt im Vergleich zur gleichen Zahl von Spendern, die jedoch an prominenterer Stelle bzw. sichtbarer platziert werden. Hier finden Sie einige Leitlinien für die in Krankenhäusern üblicherweise frequentierten Bereiche; auf Basis von Untersuchungen, die von Tork gesponsert wurden, sowie auf Basis unabhängiger Erkenntnisse aus unabhängigen Studien akademischer Einrichtungen.



Eingangsbereich im Krankenhaus

- 1 Viele Besucher reinigen sich beim Betreten eines Krankenhauses nicht die Hände. Wenn diese Besucher leichten Zugang zu Händehygiene erhalten und über die Bedeutung von Händehygiene aufgeklärt werden, kann dies einen großen Nutzen haben.



Typisches Privatpatientenzimmer

- 1 Wenn die Spender in der Nähe der „Laufwege“ oder an einem Ort platziert werden, wo die Pflege häufig stattfindet, werden sie öfter benutzt.
- 2 Spender sollten nicht abseits der üblichen Laufwege, hinter einem Gegenstand oder außer Sichtweite angebracht werden.



Reguläres Patientenzimmer

- 1 In Zimmern dieser Art muss mehr als nur ein Spender vorhanden sein.
- 2 Wenn die Spender in allen Zimmern an der gleichen Stelle platziert werden, müssen sie nicht erst gesucht werden. In einer Beobachtungsstudie wurden Spender in der Nähe des Waschbeckens und in Türnähe häufiger benutzt als Spender am anderen Ende des Zimmers.
- 3 Führen Sie eine Studie zum Arbeitsablauf durch, um zu ermitteln, in welchen Bereichen des Zimmers die größten Bewegungsströme stattfinden und in welchen Bereichen sich die medizinischen Fachkräfte aufhalten, wenn einer der 5 Momente der Händehygiene eintritt.
- 4 Sehen Sie sich nicht nur die stärksten Bewegungsströme an, sondern auch, wo sich die Pflegekräfte zwischen den Patienten bewegen.



Pflege-Stützpunkt

- 1 Eine Beobachtungsstudie zeigte, dass die Spender im Pflege-Stützpunkt häufiger benutzt wurden als Spender, die sich an der Wand hinter den Patientenbetten befinden.
- 2 Platzieren Sie die Spender in Korridoren so, damit sie auf dem Weg zu oder von den Patienten genutzt werden.